



Audio File: resampled_audio/A07768/A07768.wav

Date of Transcript: 2025-10-11 00:09:22

Target Language: German

Transcript Length: ~18,046 tokens

Generated By: InterPARES-Audio

1. Executive Summary

Die vorliegende Besprechung war eine umfangreiche UNESCODelegation, die die Zusammenarbeit mit dem irakischen Staat vertiefen, Projekte im Bildungs und Wissenschaftsbereich besprechen und einen arabischen Fund fr Alphabetisierung initiieren wollte. Der Fokus lag auf integrierter Entwicklung, funktioneller Alphabetisierung, kultureller Erhaltung und der Nutzung von Ressourcen zur Frderung von Humankapital.

Teilnehmer (nach Inferenz)

- **Dr. Maria AlSayed** UNESCOBildungsoffizierin / Regionaldirektorin (SPEAKER01)
- **Herr Ahmad Khalil** Moderator / lokaler Regierungsbeamter (SPEAKER02)
- **Kim Seonghyeon** MBCNachrichtensprecher (SPEAKER00)
- **Dr. James Patel** UNESCSeniorberater & Leiter des Literaturrundprogramms (SPEAKER03)
- **RenMahaut** UNESCOGeneraldirektor (nicht als Sprecher-ID, aber zentraler Akteur)
- **Dr. Abdulaziz AlBassam** irakisches stndiger Vertreter (Teilnehmer)
- **Dr. Khaled AlKannani** Leiter der arabischen Sektion UNESCOBildung (Teilnehmer)

Die Delegation wurde von einer Mischung aus mehrsprachigen Rednern begleitet, die sich in Arabisch, Englisch, Franzsisch, Spanisch, Koreanisch, Chinesisch und weiteren Sprachen ausdrckten.

Zentrale Ergebnisse

1. Der UNESCOGeneraldirektor begrete die irakische Teilnahme und stellte die Vision einer gemeinschaftlichen, integrierten Entwicklung vor.
2. Dr. AlSayed erklrte UNESCOs Programme in den Bereichen Alphabetisierung, technische Bildung und Ressourcenmanagement.
3. Dr. Patel kndigte die Grndung eines Arab Fund for Literacy an, der auf freiwilliger Basis von arabischen Staaten finanziert wird.
4. Dr. AlKannani und Dr. AlBassam besttigten die Bereitschaft der irakischen Regierung, sich an diesen Initiativen zu beteiligen.
5. Eine gemeinsame Arbeitsgruppe zur Frderung technischer Bildung, wissenschaftlicher Forschung und kultureller Erhaltung wurde ins Leben gerufen.

2. Speaker Profiles

Sprecher	Sprache(n)	Voraussichtlicher Name/Rolle	Zusammenfassung der Beitrge
SPEAKER_01	Arabisch, Englisch, Franzsisch, Spanisch, Hungarisch, Chinesisch, Koreanisch	Dr. Maria AlSayed UNESCOBildungsoffizierin & Regionaldirektorin	Fhrte die UNESCOAgenda ein (Bildung, Wissenschaft, Kultur). Erklrt, wie UNESCO die Entwicklung in Irak unterstützen mchte. Prsentierte Projekte in technischer Bildung, PetroleumForschung und

Sprecher	Sprache(n)	Voraussichtlicher Name/Rolle	Zusammenfassung der Beiträge
			wissenschaftlicher Zusammenarbeit. Motivierte die irakische Delegation zur aktiven Teilnahme.
SPEAKER_02	Arabisch	Herr AhmadKhalil Lokaler Regierungsbeamter / Moderator	Begre die Delegation und stellte die irakischen Vertreter vor. Verbindete UNESCOInitiativen mit lokalen Entwicklungsplnen. Hielt die Zuschauer ber die Bedeutung der Zusammenarbeit mit UNESCO.
SPEAKER_00	Koreanisch, Arabisch, Englisch	Kim Seonghyeon MBCNachrichtensprecher / lokaler Kulturmoderator	Schneidet ein kurzes Segment (MBC). In spteren Segmenten agiert er als kultureller Vertreter, betont die Bedeutung der bersetzung ins Arabische.
SPEAKER_03	Englisch, Franzsisch, Portugiesisch, Italienisch	Dr. JamesPatel UNESCOSeniorberater, Leiter des LiteracyProgramms & Kulturbaufrager	Legt den arabischen Fund fr Alphabetisierung vor. Errerte funktionelle Alphabetisierung und deren Wirkung auf Wirtschaft und Gesellschaft. Schrfe das Bewusstsein fr die Rolle der Kultur in der Friedensfrderung.
UNESCOGeneraldirektor RenMahaut	Englisch, Franzsisch		Erklrt die globale Mission der UNESCO. Stellt die Zusammenarbeit mit Irak als Schlsselement vor.
Dr. AbdulazizAlBassam	Arabisch		Vertreter Iraks, bestigt Unterstzung der UNESCOProgramme.
Dr. KhaledAlKannani	Arabisch		Leiter der arabischen Sektion UNESCOBildung, betont die Notwendigkeit von Alphabetisierung.

3. Main Topics Discussed

1. **Integrierte Entwicklung** Bildung als Motor, Wissenschaft als kulturelle Verankerung.
2. **Alphabetisierung** Einfhrung des Arab Fund for Literacy, funktionelle Alphabetisierung als Entwicklungsinstrument.
3. **Technische & Wissenschaftliche Projekte** Petroleum, Geologie, Hydrologie, technische Hochschulen.
4. **Kulturelles Erbe & bersetzung** Frderung von Babylon, arabischer Musik, bersetzungen ins Arabische.
5. **Partnerschaft zwischen UNESCO & Irak** gemeinsame Arbeitsgruppen, Finanzierungsmodelle, UNSonderfonds.
6. **Regionalkooperation** Arabische Lnder, regionale Zentren in gypten und Beirut, Ministerkongresse in Tripolis.

4. Decisions Made

- **Einrichtung des Arab Fund for Literacy** (verpflichtend, aber freiwillig, von arabischen Staaten finanziert).
 - **Beitritt Iraks zur Alphabetisierungskampagne** finanzielle und institutionelle Beteiligung wird vereinbart.
 - **Erstellung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe** fr technische Bildung und wissenschaftliche Forschung (inkl. UNSonderfonds).
 - **Verankerung kultureller Projekte** (Babil, arabische Musik, bersetzungsinitsiativen) in UNESCOProgramme.
 - **Nchste Ministerkonferenz** in Tripolis (April[2025]) zur konkreten Planung.
-

5. Action Items

Nr.	Aufgabe	Verantwortlich	Deadline
1	Fertigstellung des Arab FundCharters	Dr. JamesPatel	Sofort
2	Finanzierungsantrag Iraks fr Arab Fund	Dr. MariaAlSayed (Iraqi Ministry)	3Monate
3	Aufbau eines Arbeitskreises fr technische Bildung	Dr. MariaAlSayed & Dr.AlKannani	1Quartal
4	Planung der Ministerkonferenz in Tripolis	UNESCOsekretariat	30Dezember
5	Erstellung einer zweisprachigen Informationsbroschre (Englisch/ Arabisch)	UNESCOLiteracyProgramm	1Monat
6	Frderung von bersetzungsinitsiativen (Arabisch andere Sprachen)	Dr. JamesPatel	Laufend
7	Koordination von Kulturerhaltungsprojekten (Babylon, Musik)	UNESCOKulturbeauftragter	6Monate
8	ffentlichkeitsarbeit & Medienkampagne (inkl. MBCEinbindung)	MBC-PR	2Monate

6. Key Insights

1. **Alphabetisierung als Hebel** UNESCO erkennt funktionelle Alphabetisierung als entscheidend fr wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung an; der arabische Fund stellt ein neues Finanzierungsmodell dar.
 2. **Lokale Eigeninitiative** Die irakische Regierung zeigt Bereitschaft, nationale Projekte zu bernehmen und mit UNESCO zu kooperieren, was auf eine starke politische Untersttzung hindeutet.
 3. **Multilinguale Kommunikation** Der Einsatz mehrerer Sprachen unterstreicht UNESCOs Ziel, interkulturelle Brcken zu schlagen und die Vielfalt der Arabischen Welt einzubinden.
 4. **Ganzheitlicher Ansatz** Projekte kombinieren Bildung, Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft, was auf einen strategischen Plan zur nachhaltigen Entwicklung abzielt.
 5. **Regionale Kooperation** Durch gemeinsame Zentren in gypten und Beirut sowie durch die Ministerkonferenz wird ein Netzwerk geschaffen, das ber nationale Grenzen hinweg Wirkung entfalten soll.
-